

# Das Neue Reich

## Neugründung und Blütezeit

### ■ Anfänge

- **Gründung durch Ahmose** (1550-1525)
  - Vollendung des **Befreiungskampfes** gegen die Hyksos → Beginn der **18. Dynastie**
  - Aufbau einer neuen zentralen **Verwaltung**
  - Sicherung Nubiens
- **Amenophis I.** [Amenhotep I.] (1525-1504)
  - Berufung einer schöpferischen **Elite** an den Königshof in Theben (Künstler, Baumeister, Dichter, Wissenschaftler)
  - **Bautätigkeit**: Karnak (z. B. Alabasterkiosk), Kom Ombo, Elephantine
- **Thutmosis I.** (1504-1492)
  - **expansive Außenpolitik**: erstes Ausgreifen bis zum Euphrat (gegen das Mitanni-Reich), Festigung und Ausweitung der Herrschaft über Nubien
  - erstmals synkretistische **Verbindung der Götter Amun und Re** → prägend für den Götterkult im Neuen Reich
  - **Bauten** im Karnak-Tempel: Pylone und Obelisken
  - Beginn der Bestattungen in **Felsgräbern** im Tal der Könige (Theben-West)

} Grundlagen einer neuen **kulturellen Blüte**

### ■ Hatschepsut (1473-1458)

- **Herrschaft**
  - Tochter von Thutmosis I., Gemahlin von Thutmosis II.
  - zunächst **Regentschaft** für den minderjährigen Thutmosis III.
  - dann jedoch Ausrufung und Krönung zum **König** – Thutmosis III. nur formal als Mitregent ohne politische Macht
  - dabei Streben nach **Legitimierung** ihrer Herrschaft (Legendenbildung als von Amun-Re gezeugt, Darstellung und Auftreten als Mann)
- **Handel**
  - friedliche Beziehungen zu den Nachbarstaaten
  - Handelsfahrten in das Gold- und Weihrauchland **Punt** (Lage evtl. im heutigen Somalia)
- **Bauten**
  - Errichtung des bedeutenden **Totentempels** mit Pfeilerhallen auf drei Terrassen in Deir el-Bahari (Theben-West): harmonische Einfügung des Tempels in die Felslandschaft, farbige Reliefs zu Herrschaft und Handelsfahrten (Haushofmeister und Baumeister: Senenmut) – Vorbild war nebenstehender Totentempel Mentuhoteps II.
  - Bauten im **Karnak**-Tempel: Rote Kapelle, Obelisken
  - **Bildersturm** nach ihrem Tod: Tilgung ihres Namens auf den Denkmälern (nur als König) durch Thutmosis III.

} **Blütezeit** der ägyptischen Geschichte – Hatschepsut als **eine der wichtigsten Herrschergestalten** des Neuen Reiches

■ **Thutmosis III.** (1479/1458-1425)

• **Herrschaft**

- Alleinherrscher (1458-1425) nach Hatschepsuts Tod
- bedeutender Wesir: **Rechmire** (Grab mit detaillierter Dekoration)

• **Kriege**

- **Expansion nach Nordosten** (16 Feldzüge, z. T. mit siegreichen Schlachten): Wiedereroberung von Syrien, Vorstoß bis zum Euphrat (gegen das Mitanni-Reich) → **Wohlstand** durch Handelsgüter und Tribute
- **Expansion nach Süden**: Erweiterung der Herrschaft über **Nubien** bis zum 4. Katarakt → Wohlstand durch starken **Goldimport**

**imperiale Außen- und Kriegspolitik** (anknüpfend an Thutmosis I.) mit strategischer Brillanz (dabei die von den Hyksos eingeführten militärtechnischen Neuerungen als wichtige Voraussetzung) → **Grundlage für die wirtschaftliche Blüte** des Neuen Reiches

Einer der **bedeutendsten** Pharaonen

–  
**Glanzzeit** des Neuen Reiches

• **Bautätigkeit**

- viele **Tempelbauten** bzw. Ergänzungen, u. a. in Esna, Dendera, Kom Ombo, Abydos, Heliopolis
- bedeutende Ergänzungen im Amuntempel in **Karnak**: Pylone, Annalensaal (mit Aufzeichnungen der Feldzüge), Festtempel

• **Nachfolger**

- **Amenophis II.** [Amenhotep II.] (1427-1400): stabile und relativ friedliche Regierungszeit
- **Thutmosis IV.** (1400-1390): besondere Beziehung zum Pyramidenfeld von Giseh – Aufstellung der „**Traumstele**“ (zwischen den Pranken der Sphinx) als Legitimationsschrift sowie Befreiung der Sphinx vom Sand

■ **Amenophis III.** [Amenhotep III.] (1390-1352)

• **Herrschaft**

- effektive **Verwaltung**
- Amenophis, Sohn des Hapu, als hoher Beamter und Baumeister
- aktive öffentliche Rolle und großer Einfluss der Hauptgemahlin **Teje**
- **Amarna-Briefe**: diplomatische Korrespondenz von Amenophis III. und Amenophis IV. (Echnaton) mit den Königen von Mitanni, Assur, Babylon (auf Keilschrifttafeln, überwiegend in babylonischer Sprache)
- **beginnender Traditionsbruch**: verstärkte Hervorhebung des Sonnengottes in religiösen Texten (gegen die große Macht der Amun-Priester gerichtet) → bereits gewisse Tendenz zum Monotheismus

• **Bautätigkeit**

- Hauptbau des **Luxortempels**
- riesiger **Totentempel** (nicht mehr vorhanden außer den Sitzfiguren vor dem Pylon = **Memnonskolosse**)
- Ergänzungen in **Karnak**

Wohlstand, **Blütezeit** von Kunst und Kultur, unangefochtene **Weltmachtstellung** (Basis seiner Vorgänger)

★ **Ergebnisse**

- ☒ **Gründung** des Neuen Reiches (18. Dynastie)
- ☒ Schaffung eines ägyptischen **Imperiums** (besonders Thutmosis I. und Thutmosis III.)
- ☒ dadurch große **Prosperität**
- ☒ insgesamt **Blütezeit** für etwa 200 Jahre

## Echnaton (1352-1336) und die religiöse Revolution

### ■ Religiöse Umwälzung: Verordnung einer neuen Religion

#### • Proklamation des Gottes Aton als einzigen Gott

- Darstellung als **Sonnenscheibe**, deren Strahlen in menschlichen Händen enden
- **Pharao als Prophet**, als einziger Vermittler zwischen Aton und den Menschen
- Errichtung eines riesigen **Aton-Tempels** in Karnak (später völlig zerstört)
- Fehlen eines Kultbildes, da der Schein der Sonne anwesend war
- **Diesseitsbezogenheit**
- **Abschaffung von Jenseits**, von Totenkult, von Totengericht (Jenseitsgericht) → Weiterleben nach dem Tod nur durch die Gnade Echnatons
- **Umbenennung** seines Namens: statt Amenophis (Amenhotep) nun „**Echnaton**“ (dem Aton wohlgefällig)
- außergewöhnliche Rolle der Königsgemahlin **Nofretete** (vgl. Büste in Berlin) als weibliche Entsprechung zum König im Rahmen der **göttlichen Dreiheit** (Aton – König – Königsgemahlin)

#### • Verfolgung der bisherigen Götter, besonders von Amun

- Anspruch der **Universalität** der neuen Religion statt der bisher geübten Toleranz
- somit **Verbot** und Verfolgung der anderen bisherigen Gottheiten, Schließung deren Tempel
- und **Bildersturm** (Auslöschung von Bildern, Namen, Statuen)

#### • Probleme und Auswirkungen

- **fehlende Akzeptanz**: Schwierigkeit der Gewöhnung für die Menschen (großer Abstand zwischen Aton und Mensch statt bisher Nähe der Götter)
- **Verordnung** von oben
- Beeinträchtigung der Macht der **Amun-Priesterschaft** von Karnak (auch der großen wirtschaftlichen Macht, an der die einflussreichsten Familien beteiligt waren)
- Fanatismus und **Intoleranz**

exklusiver  
diesseitsbezogener  
**Monotheismus**



**Machtzuwachs**  
für den König

### ■ Neue Haupt- und Residenzstadt

- **Zweck**: Schaffung eines neuen religiösen und politischen Zentrums abseits von Theben, das mit der Amun-Verehrung eng verbunden war → Überwindung von Geist und Präsenz der alten Gottheiten
- **Name**: Achetaton (= Horizont des Aton) [heute in Tell el-Amarna]
- planmäßige Anlage
- **Elemente**: Paläste, zwei Atontempel, Werkstätten, Verwaltungseinrichtungen, Wohnquartiere, Prozessionsallee
- **Gräber im Osten** (Sonnenaufgang) statt – wie bisher – im Westen
- Aufgabe der Residenzstadt durch Tutenchamun, später **Zerstörung**

Fortsetzung >>>>>

## ■ Entstehung eines neuen künstlerischen Stils („**Amarnakunst**“)

- **Verzerrung** und übersteigerte Formen – Königsfiguren mit übersteigerten Proportionen (langes Gesicht mit langgezogenem Kinn, aufgeschwemmter Bauch, dicke Oberschenkel, langgezogene Gliedmaßen) → Hinweis auf vom Menschen unterschiedene Gottesnatur des Königs (im Laufe der Zeit allerdings gemildert)
- Änderung der **Relieftechnik**: auch in Innenräumen versenkte Reliefs (Zweck: Belebung des Reliefs durch Schatten – obwohl in Innenräumen keine Sonne schien)
- **Darstellung** hauptsächlich von **König und Königin mit Aton** (statt bisheriger Götterbilder)

## ■ Herrschaft

- Auswechslung der höchsten **Beamten**
- diplomatische Korrespondenz mit orientalischen Herrschern (**Amarna-Briefe**, siehe oben bei „Amenophis III.“)
- stärkere **Öffentlichkeit des Familienlebens**
- Reform der **Schriftsprache**: Umgangssprache „Neuägyptisch“ als künftige Schriftsprache (nach Auseinanderentwicklung von traditioneller Schriftsprache und Umgangssprache)

## ■ Revision der religiösen Umwälzung durch die Nachfolger

- **Tutenchamun** [ursprünglich Tutenchaton] (1336-1327)
  - **Restauration** der alten Kulte, Rückkehr zu den alten Gottheiten (Dekret auf der sog. Restaurationsstele), dabei Aja (Eje) und Haremhab als Akteure für den jugendlichen Pharao
  - Aufgabe der Residenzstadt Achetaton zugunsten von Memphis
  - **Namensänderung**: Tutenchaton → Tutenchamun
  - spektakulärer Fund der unversehrten **Grabanlage** im Tal der Könige (durch Howard Carter 1922) mit ihrem bedeutenden Grabschatz
- **Haremhab** (1323-1295)
  - Armeegeneral
  - **Verfemung von Echnaton**: Tilgung des Namens und Beseitigung der Statuen
  - **Zerstörung von Achetaton** und des Aton-Tempels in Karnak
  - Ergänzungsbauten im Amun-Tempel **Karnak**: Pylone, Mittelkolonnade des Großen Säulensaals
  - Dekret gegen Missstände in der Verwaltung, gegen Amtsmisbrauch und Korruption
  - Proklamation des Pi-Ramessu (= Ramses I.) zum **Nachfolger** → neue (19.) Dynastie (Beginn der Ramessiden)

## \* Ergebnisse

- ⊗ Einführung des **Monotheismus** durch den König als starker Bruch mit der Vergangenheit
- ⊗ dabei neue **Residenzstadt** als Dokument der neuen Religion
- ⊗ letztlich **Erfolglosigkeit** wegen fehlender Akzeptanz

## Die Ramessiden

### ■ Sethos I. (1294-1279)

- Sohn von Ramses I., dem Begründer der **19. Dynastie**
- **Außenpolitik**: erfolgreiche Feldzüge gegen die **Hethiter** → **Befriedung** der Grenzen
- Gründung einer neuen **Hauptstadt** im Ostdelta: **Piramesse** [Ramsesstadt] (von seinem Sohn Ramses II. prachtvoll ausgebaut)
- **Bauwerke**
  - Abschluss der Restaurierungen (Beseitigung der Tilgungen der Amarnazeit)
  - Karnak: Vollendung des Großen Säulensaals
  - Abydos: Totentempel (mit der „Königsgalerie“ = Wandtafel mit einer Liste von 76 Herrschern von Menes bis Sethos I.), Osireion
- **Grab** im Tal der Könige: größte Grabanlage mit (auf Flachreliefs) Sammlung aller bedeutenden religiösen Texte

### ■ Ramses II. (1279-1213)

- **Person und Familie**
  - Sohn von Sethos I.
  - sehr lange **Regierungszeit**: 66 Jahre
  - **Gemahlinnen**: Nefertari, Isisnefret
  - **Kinder**: 45 Söhne, 40 Töchter
    - Chaemwese: Hohepriester des Ptah, Theologe und Historiker, Restaurierung verfallener Bauten in Sakkara und Giseh
    - Merenptah als Nachfolger
- **Verhältnis zu den Hethitern**
  - Konkurrenz schon seit Sethos I.
  - **Kadesch** als häufig umkämpfter Ort: wichtige **Lage** (in Syrien am Orontes, geschützter Standort am Ausgang des Bekaa-Hochtals zwischen Libanon und Antilibanon) an der **Schnittstelle** der Interessensphären beider Großreiche, dazu am Schnittpunkt wichtiger Handelswege
  - propagandistische **beschönigende Darstellung** als großer Sieg auf vielen Reliefs an Tempelwänden – danach weitere Konfrontationen ohne entscheidende Ereignisse
  - **Friedensvertrag** (1259): Nichtangriffs- und Verteidigungspakt
    - Folge: **stabile** politische **Lage** an der Nordfront Ägyptens mit lebhaftem **Handel**
    - Bedeutung: **erster** bilateraler **Friedensvertrag** der Geschichte
  - Heirat der Tochter des Hethiterkönigs

#### Hethiter

- indogermanisches **Volk** in Kleinasien (ca. 2000-1200 v. Chr.)
- **Reichsbildung** (ca. 1600-1200 v. Chr.)
- Hauptstadt: Hattusa
- lange Kämpfe mit Ägypten um die Vorherrschaft in Syrien
- Untergang im Sturm der Seevölker sowie durch Dürrekatastrophen

>>>>> 1. Fortsetzung [Die Ramessiden]

• **Bautätigkeit**

- allgemein: außergewöhnliche Produktivität, ermöglicht durch lange Friedenszeit und Goldimporte, Bevorzugung des Monumentalen
- glanzvoller Ausbau der neuen **Residenzstadt Piramesse**
- **Karnak-Tempel**: Vollendung des Säulensaals
- **Luxor-Tempel**: Erweiterung um 1. Säulenhof und Pylon, Kolossalstatuen von Ramses, zwei Obelisken (einer jetzt in Paris, Place de la Concorde)
- **Abu Simbel** (Nubien): 2 Felsentempel
  - **großer Tempel** mit vier Kolossalstatuen an der Fassade und acht Pfeilerstatuen von Ramses in der Gestalt des Gottes Osiris
  - **kleiner Tempel** für Königin Nefertari als Inkarnation der Göttin Hathor mit Kolossalstatuen der Nefertari
- **Ramesseum**: Totentempel von Ramses in Theben-West mit Monumentalstatue des sitzenden Ramses II. (größter Granitmonolith, 1000 Tonnen Gewicht – Zerstörung durch den Perserkönig Kambyses) sowie unvollendetem Obelisk (zu monumental → heute noch im Steinbruch von Assuan)
- **Abydos**: Tempel
- weitere Sakralbauten in Nubien

\* **Insgesamt**: einer der bedeutendsten Pharaonen

■ **Merenptah** (1213-1203)

- erstmalige **Abwehr der Seevölker**
  - siegreiche Schlacht im Westdelta
  - Feier des Sieges in der „**Israelstele**“, in der erstmals der Name „Israel“ erscheint
- Abwehr von Libyern
- bedeutendes **Grab** im Tal der Könige
- **Nachfolger**: Sethos II., Siptah, Tausret (Königin), damit Ende der 19. Dynastie

**Seevölker**

- Konglomerat von **Völkern** (u. a. Lykier, Sarden, Philister)
- ursprüngliche Herkunft unklar
- **Wanderung** wohl von der Ägäis und Anatolien aus
- **Folgen**: Untergang der Hethiter, Angriffe auf Ägypten und Palästina

■ **Ramses III.** (1184-1153)

- Beginn der **20. Dynastie** mit Sethnacht
- **Außenpolitik**
  - Abwehr der Libyer
  - erneute **Abwehr der Seevölker**: umfassender Sieg in einer Seeschlacht (1177) → Bewahrung Ägyptens vor einer Fremdherrschaft
- **innenpolitische Probleme**
  - Amtsmissbrauch und Korruption
  - wirtschaftliche Probleme
  - Arbeiterstreik in der Handwerkersiedlung Deir el-Medina (zuständig für den Bau und die Ausgestaltung der Gräber in Theben-West) wegen ausbleibender Entlohnung
- **Totentempel Medinet Habu** (Theben-West)
  - Kombination von Tempel, Palast, Festung
  - Ramesseum als Vorbild

letzte bedeutender Pharaos

■ **Niedergang des Neuen Reiches in der 20. Dynastie**

- **Könige:** alle Nachfolger von Ramses III. mit **Namen „Ramses“**
- Faktoren zunehmender **Schwächung**
  - Finanzprobleme durch teure Kriege und Baumaßnahmen bei gleichzeitigem Rückgang der Tribute aus Syrien und Palästina
  - wirtschaftliche Probleme
  - Verselbständigung regionaler Autoritäten
  - Machtverlust des Königtums

■ **Dritte Zwischenzeit (1069-747)**

- Zeit zwischen Neuem Reich und Spätzeit
- **Dauer:** 322 Jahre (21. – 24. Dynastie, zum Teil parallel)
- Fehlen einer Zentralregierung
- **Dezentralisierung** und **Partikularismus**
- Teilung Ägyptens in einen Nordteil und einen Südteil
- ab 22. Dynastie Herrschaft der **Libyer**